



**V. Niederschrift**

aufgenommen

am **Mittwoch, 29. Oktober 2008** um **19:00 Uhr** im **Gemeindeamt Gattendorf, Hauptplatz 4**,  
anlässlich der

**V. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf im Jahre 2008**

**TAGESORDNUNG:**

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Bericht der Kassenkontrolle
4. Ausbau der Annagasse
5. "Tourismusverband Leithaauen Neu" – Beschluss über Beitragszahlung für 2009
6. Windschutzgürtel im Bereich "Oberes Feld"
  - (a) Kauf des Grundstückes Nr. 1744 von Herrn Kreminger Johann
  - (b) Kauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1345/1 von Herrn Kamellander Manfred
  - (c) Vereinbarung mit Frau Vivian C. Czell – Übernahme einer Teilfläche (600 m x 3 m) des Grundstückes 1356/1 in das öffentliche Gut und Errichtung einer Tropfbewässerung samt Brunnen
7. **Antrag SPÖ Gattendorf:** Gewährung Heizkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte
8. Grundkauf im Bereich des Rückhaltebeckens / Feldgasse Grst. Nr. 1347/1

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

9. Personalangelegenheiten
  - (a) OAR. Walentich Elisabeth – Ansuchen um Zuerkennung einer Treueprämie und Jubiläumszuwendung anlässlich des Übertrittes in den Ruhestand
  - (b) VB Schulz Georg – Zuerkennung einer Winterdienstzulage
  - (c) VB Müller Alexander – Zuerkennung einer Winterdienstzulage
10. Allfälliges

**BEGINN: 19.00 UHR**

**ANWESEND:**

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz		Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl
GV. Banczi Robert	GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Reiter Josef
GV. Bertolotti Manfred	GR. Fischer Elisabeth	
GR. Hodosi Paul	GR. Schulz Manfred	GR. Reiter Reinhard
GR. Kovacs Robert	GR. Schulcz Markus	
GR. Szöky Heinz	GR. Ing. Fabsich Johannes	
GR. Tonhauser Josef	GR. Mag <sup>a</sup> . Graf Rafaela	
GR. Ing. Schweiger Christian		
GR. Rancic Renate		

Entschuldigt:	GR. Kamellander Franz
Schriftführung:	Lengyel Gregor

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Vihanek Franz bestimmt folgende Gemeinderatsmitglieder zu Beglaubigern der Niederschriften dieser Sitzung.:

**GR. Rancic Renate und GR. Ing. Fabsich Johannes**



## 1. BEGRÜßUNG U. FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuschauer, stellt fest, dass diese Sitzung ordnungsgemäß einberufen, kundgemacht und die Tagesordnung den Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt worden ist. Der Gemeinderat sei zwar nicht vollzählig jedoch beschlussfähig.

## 2. NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2008 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden. Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen:

**GR. KOVACS ROBERT** erklärt, dass in dieser Niederschrift unter **Punkt 12** das Abstimmungsergebnis falsch niedergeschrieben wurde, der Beschluss jedoch richtig sei.

**Richtigstellung (berichtigter Auszug aus der IV. Niederschrift vom 22.09.2008):**

Nach einem kurzen Wortwechsel lässt Bgm. Ing. Vihanek Franz über den vorliegenden Antrag abstimmen und stellt folgenden Antrag:

Wer dem Antrag der Liste Gattendorf auf Rückforderung der der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See übertragenen Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei lt. LGBl. Nr. 34/1998 zustimme, gäbe ein Zeichen mit der Hand.

**Dafür:**

GR. Reiter Reinhard	GR. Reiter Josef	
---------------------	------------------	--

**Dagegen:**

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	GV. Bertoletti Manfred	GV. Banczi Robert
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Hodosi Paul
GR. Kovacs Robert	GR. Szöky Heinz	GR. Mag. Graf Rafaela
GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Fischer Elisabeth	GR. Schulz Manfred
GR. Kamellander Franz	GR. Schulcz Markus	GR. Ing. Fabsich Johannes
Bgm. Ing. Vihanek Franz		GR. Rancic Renate

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf **mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:**

### **BESCHLUSS GR IV/11**

*Der Antrag der Liste Gattendorf auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat, dass die der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See lt. LGBl. Nr. 34/1998 übertragenen Besorgungen von Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei zurück gefordert werden, wird mit Stimmenmehrheit abgewiesen.*

**Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2008, mit der genannten Änderung, zustimmend zur Kenntnis!**



### 3. BERICHT DER KASSENKONTROLLE

Bürgermeister Ing. Vihaneck Franz übergibt dem Obmann des Kassenprüfungsausschusses Herrn **GR. Szöky Heinz** das Wort und bittet um dessen Bericht.

**Obmann GR. SZÖKY HEINZ** verliest das Protokoll der 3. Sitzung des Kassenprüfungsausschusses im Jahr 2008 vom 26.09.2008 (Beilage 1).

**Das Ergebnis der Kassaprüfung wird vom Gemeinderat  
zustimmend zur Kenntnis genommen!**

---

### 4. AUSBAU ANNAGASSE

Der Vorsitzende führt aus, dass die Abteilung für Güterwege des Amtes der Burgenländischen Landesregierung den Ausbau der Annagasse, im Rahmen des Amtshilfeverfahrens, im Auftrag der Gemeinde Gattendorf machen würde. Somit spare die Gemeinde Kosten für die Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und profitiert von den günstigen Konditionen, die die Firmen zu Beginn des Jahres mit dem Amt der Bgld. Landesregierung vereinbart haben.

Die Bauarbeiten könnten bereits in der Zeit zwischen 05. und 15. November 2008 beginnen, wobei die Bauzeit ca. 1 Monat betragen werde.

Der Gemeinderat müsse nun genehmigen, dass im Namen der Gemeinde Gattendorf, auf Basis eines Werkvertrages, das Amt der Burgenländischen Landesregierung den Ausbau der Annagasse durchführt.

Auf Anfrage des **GR. HODOSI PAUL** über die Höhe der Kosten, erklärt Bgm. Ing. Vihaneck Franz, dass Ing. Bernhardt eine Kostenschätzung in der Höhe von € 150.000,00 genannt habe.

**GR. SZÖKY HEINZ** zitiert aus der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2008:

*GR. Szöky Heinz weist darauf hin, dass in der Annagasse und der Moritz v. Schwind Gasse im Brandfall die Wasserversorgung sicher nicht ausreichend sei. Der bestehende Hydrant befindet sich am Spielplatz, welcher eingezäunt ist. Es sollte gemeinsam mit der Feuerwehr eine Lösung gefunden werden, um die erforderliche Sicherheit gewährleisten zu können.*

**DER VORSITZENDE** erklärt hierzu, dass mit dem Kommandanten der Feuerwehr und dem Wasserleitungsverband diesbezüglich Kontakt aufgenommen wurde, der Stand der Dinge jedoch nicht bekannt sei.

**GR. SCHWEIGER CHRISTIAN** fragt an, wer die ausführende Firma sein werde und ob man in die Kostenschätzung Einsicht nehmen könne, worauf Bgm. Ing. Vihaneck Franz antwortet, dass diese Informationen der Gemeinde noch nicht vorliegen, jedoch in der nächsten Woche eine Begehung sei, bei der er dabei sein könne und diese Fragen geklärt werden können.

**GR. REITER JOSEF** erkundigt sich, ob die Verlegung der Randsteine schon festgelegt sei und ob die Gehsteige auch mitgemacht werden.



Der Vorsitzende erklärt, dass die Randsteine liegend verlegt werden. Die Errichtung der Gehsteige bleibe jedem Anrainer der Straße selbst überlassen.

**GR. KOVACS ROBERT** bemerkt, dass es für das Ortsbild sicher besser wäre, wenn die Gehsteige einheitlich wären.

**GR. SZÖKY HEINZ** möchte wissen, wie diese Kosten finanziert werden sollen.

Bgm. Ing. Vihanek Franz erklärt, dass aus den frei gewordenen Wertpapieren € 300.000,00 auf einem Sparbuch deponiert sind und aus diesen Mitteln die Kosten abgedeckt werden können.

**GR. SCHWEIGER CHRISTIAN** spricht den Unterbau an, ob dieser ebenfalls neu gemacht werden müsse, worauf der Vorsitzende erklärt, dass der Unterbau bereits passen müsse, es seien lediglich Begradigungen zu machen.

**GR. SCHWEIGER CHRISTIAN** meint, dass es bei den 2 Grundstücken, bei denen die notwendigen Einbauten noch nicht eingeleitet wurden zu Problemen kommen könnte.

Diesbezüglich erklärt Bgm. **ING. VIHANEK FRANZ**, dass es eine Einbautenbesprechung gegeben habe, und dies kein Problem darstelle, da sich die Einbauten entweder neben der künftigen Straße befinden. Betreffend Wasserzuleitung sei er noch bemüht, dass die Eigentümer der Grundstücke die Zuleitungen machen lassen.

**VBGM. ING. MAG HELM** stellt fest, dass man auf die Reputation der Abteilung Güterwege des Amtes der Burgenländischen Landesregierung vertrauen müsse, und man auf langjährige Zusammenarbeit zurückgreifen könne, die für die Gemeinde immer positiv verlaufen sei.

**Bürgermeister Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag:**

*Wer dafür ist, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung auf Basis eines Werkvertrages, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Gattendorf den Ausbau der Annagasse durchführt, gebe ein Zeichen mit der Hand.*

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **folgenden einstimmigen Beschluss:**

#### **BESCHLUSS GR V/4A**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung auf Basis eines Werkvertrages, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Gattendorf, den Ausbau der Annagasse durchführen soll.*

#### **5. "TOURISMUSVERBAND LEITHAAUEN NEU" – BESCHLUSS ÜBER BEITRAGSZAHLUNG FÜR 2009**

Der Vorsitzende erklärt, dass nachdem die Unterlagen nun den Fraktionen zugegangen sind und Vertreter der Fraktionen bei der letzten Besprechung anwesend waren, nun der Gemeinderat über die Förderzahlungen in der Höhe von € 1,00 pro Einwohner für das Jahr 2009 entscheiden müsse.



**VBGM. ING. MAG. HELM KARL** schlägt vor, einen bestimmten Stichtag für die Bemessung der Förderzahlung festzusetzen.

Nach eingehender Beratung **stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:** *Wer dafür ist, dass die Gemeinde Gattendorf einen Förderungsbeitrag an den "Tourismusverband Leithaauen Neu" in der Höhe von € 1,00 pro Einwohner, mit Stichtag für die Ermittlung der Einwohnerzahl 01.01.2009, für das Jahr 2009 leistet, gebe ein Zeichen mit der Hand.*

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **folgenden einstimmigen Beschluss:**

#### **BESCHLUSS GR IV/5**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, an den "Tourismusverband Leithaauen Neu" eine Förderbeitrag in der Höhe von € 1,00 pro Einwohner, mit Stichtag für die Ermittlung der Einwohnerzahl 01.01.2009, für das Jahr 2009 zu zahlen.*

### **6. WINDSCHUTZGÜRTEL IM BEREICH "OBERES FELD"**

Der Vorsitzende verliest die Unterpunkte zu diesem Tagesordnungspunkt und erklärt, dass es bei Punkt c eine Änderung in Bezug auf die Maße gebe, es würde sich hierbei um 600m x 5 m handeln.

Die Punkte (a) und (b) werden gleichzeitig behandelt:

- (a) KAUF DES GRUNDSTÜCKES NR. 1744 VON HERRN KREMINGER JOHANN (BEILAGE 2)**
- (b) KAUF EINER TEILFLÄCHE DES GRUNDSTÜCKES NR. 1345/1 VON HERRN KAMELLANDER MANFRED (BEILAGE 3)**

**GV. ING. THÜRINGER EVELINE** meldet sich zu Wort und fragt den Obmann des Dorferneuerungsausschuss, GR. Hodosi Paul, ob mit Landwirtschaftskammer diesbezüglich Kontakt aufgenommen wurde, da es die Möglichkeit gebe über die Landwirtschaftskammer Windschutzgürtel zu errichten, wobei die benötigten Flächen gepachtet werden.

**GR. HODOSI PAUL** entgegnet, dass die Grundeigentümer in den in Frage kommenden Bereichen an keiner Verpachtung interessiert seien, da nach Ablauf des Pachtvertrages das Grundstück gerodet werden muss und die Verwurzelungen entfernt werden müssen um dieses als Ackerland wieder nutzen zu können.

**VBGM. ING. MAG. HELM KARL** meint, dass der Gemeinderat in dieser Sitzung zu keinem Ergebnis kommen werde. Es wäre auch eine Möglichkeit von Herrn Kreminger nur eine Teilfläche zu kaufen, auf der dann der Windschutzgürtel bestehen könne, da dieses Grundstück auch von der anderen Seite befahrbar sei.

**GV. ING. THÜRINGER EVELINE** fragt nach, ob die Situation mit einem Landschaftsplaner begutachtet wurde, worauf GR. Hodosi Paul erklärt, dass ein zuständiges Organ vom Forstamt vor Ort war.

**GR. REITER REINHARD** erklärt, dass sich der Dorferneuerungsausschuss diesem Thema sehr genau widmete. Ideal wären in diesem Bereich 3 Windschutzgürtel, doch wäre dies sehr kostenintensiv.



**GR. FISCHER ELISABETH** meint, ob es nicht sinnvoller wäre, ein Gesamtkonzept für den ganzen Ort machen zu lassen.

Es entsteht eine rege Diskussion in der die verschiedenen Möglichkeiten besprochen werden.

**VBGM. ING. MAG. HELM KARL** schlägt vor, dass beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. Raumordnung angefragt werden sollte, ob diesbezüglich ein Experte zur Verfügung stünde, und bei der Setzung weiterer Schritte der Dorferneuerungsausschuss dann auch involviert werde.

**GR. REITER REINHARD** erklärt, dass auch er in dem Ausschuss sei und froh sei, dass die Gemeinde diese Idee weiterverfolgen werde.

**GR. KOVACS ROBERT** spricht sich ebenfalls dafür aus, dass die Gemeinde die weiteren Schritte veranlassen solle.

***Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Abänderungsantrag:***

*Wer dafür ist, dass die Gemeinde die weiteren Schritte zum Thema Errichtung von Windschutzgürteln veranlasst, einen Experten vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. Raumordnung zwecks Beratung einlädt, bzw. die Kosten ermittelt, die die Beratung durch einen Fachmann entstehen können und nach Ermittlung der Kosten die weiteren Schritte gesetzt werden, gebe ein Zeichen mit der Hand.*

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit folgenden einstimmigen Beschluss:

**BESCHLUSS GR IV/6A-B/1**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt dass, die Gemeinde die weiteren Schritte zum Thema Errichtung von Windschutzgürteln veranlasst, einen Experten vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. Raumordnung zwecks Beratung einlädt, bzw. die Kosten ermittelt, die die Beratung durch einen Fachmann entstehen können und nach Ermittlung der Kosten die weiteren Schritte gesetzt werden.*

**(c) VEREINBARUNG MIT FRAU VIVIAN C. CZELL – ÜBERNAHME EINER TEILFLÄCHE (600 M X 3 M) DES GRUNDSTÜCKES 1356/1 IN DAS ÖFFENTLICHE GUT UND ERRICHTUNG EINER TROPFBEWÄSSERUNG SAMT BRUNNEN (BEILAGE 4 U. 4A)**

**GV. ING. THÜRINGER EVELINE** meldet sich zu Wort und erklärt, dass die ÖVP grundsätzlich dafür sei, jedoch die Errichtung eines Brunnens bis zu € 10.000,00 kosten könne. Eine günstigere Variante wäre, wenn die Feuerwehr oder ein Landwirt sich bereit erklärt, die Bewässerung des Windschutzgürtels zu übernehmen.

**GR. HODOSI PAUL** erklärt diesbezüglich, dass die Schläuche samt Pumpe € 4.000,00 koste, ein Brunnenring koste € 51,00 lt. den vorgelegten Angeboten. Außerdem sei die Prämisse von Herrn Juhitzer, dass die zur Verfügung gestellte Fläche in das öffentliche Gut übergehe und eine Tröpfchenbewässerungsanlage gemacht werden solle. Er wäre auch dazu bereit einen Bagger für die Grabungsarbeiten beizustellen.

**GR. SZÖKY HEINZ** ist der Meinung, dass die Lösung, die Bewässerung mit der Feuerwehr oder einem Landwirten zu machen, unzuverlässig sei.



**GR. REITER JOSEF** meint dazu, dass die Gemeinde ein Fass habe und die Gemeindearbeiter die Bewässerung übernehmen könnten.

**GR. KOVACS ROBERT** erklärt, dass er eine Firma kenne, die sehr günstige Brunnen errichtet.

Es entbricht erneut eine rege Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten der Bewässerung.

**BGM .ING. VIHANEK FRANZ** stellt folgenden Abänderungsantrag:

Wer dafür ist, dass die Gemeinde Gattendorf vom Grundstück Nr. 1356/1, EZ 34, derzeit im Eigentum von Frau Vivian C. Czell, ein Teilstück im Ausmaß von 600 m x 5 m in das öffentliche Gut übernimmt, um einen Windschutzgürtel zu errichten, und dass sich die Gemeinde Gattendorf verpflichtet, für die Betreuung dieses Windschutzgürtels zu sorgen und für etwaige Schäden haftet, gebe ein Zeichen mit der Hand.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

**Dafür**

<b>GV. Ing. Thüringer Eveline</b>	<b>GR. Fischer Elisabeth</b>	<b>GR. Schulz Manfred</b>
<b>GR. Schulcz Markus</b>	<b>GR. Ing. Fabsich Johannes</b>	<b>GR. Mag. Graf Rafaela</b>
<b>GR. Reiter Josef</b>	<b>GR. Reiter Reinhard</b>	<b>Bgm. Ing. Vihanek Fra</b>

**Dagegen:**

<b>Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl</b>	<b>GV. Bertoletti Manfred</b>	<b>GV. Banczi Robert</b>
<b>GR. Tonhauser Josef</b>	<b>GR. Ing. Schweiger Christian</b>	<b>GR. Hodosi Paul</b>
<b>GR. Kovacs Robert</b>	<b>GR. Szöky Heinz</b>	<b>GR. Rancic Renate</b>

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses – Stimmgleichheit gilt als Ablehnung - ergeht somit folgender Beschluss.

**BESCHLUSS GR IV/6c/1**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, dass der Abänderungsantrag, betreffend Übernahme einer Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 1356/1, EZ 34 in das öffentliche Gut, derzeit im Eigentum von Frau Vivian C. Czell, im Ausmaß von 600 m x 5 m, um einen Windschutzgürtel zu errichten, und dass sich die Gemeinde Gattendorf verpflichtet, für die Betreuung dieses Windschutzgürtels zu sorgen und für etwaige Schäden haftet, abgelehnt wird.*

Da der Abänderungsantrag abgelehnt wurde, lässt der Vorsitzende über den Hauptantrag abstimmen und stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, dass mit Frau Vivian C. Czell eine Vereinbarung getroffen wird, in der die Übernahme einer Teilfläche im Ausmaß von 600 m x 5 m, unter der Bedingung, dass ein Brunnen samt Tröpfchenbewässerung für den geplanten Windschutzgürtel von der Gemeinde errichtet wird, geregelt wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

**Dafür:**

<b>Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl</b>	<b>GV. Bertoletti Manfred</b>	<b>GV. Banczi Robert</b>
<b>GR. Tonhauser Josef</b>	<b>GR. Ing. Schweiger Christian</b>	<b>GR. Hodosi Paul</b>
<b>GR. Kovacs Robert</b>	<b>GR. Szöky Heinz</b>	<b>GR. Rancic Renate</b>



**Dagegen:**

<b>GV. Ing. Thüringer Eveline</b>	<b>GR. Fischer Elisabeth</b>	<b>GR. Schulz Manfred</b>
<b>GR. Schulcz Markus</b>	<b>GR. Ing. Fabsich Johannes</b>	<b>GR. Mag. Graf Rafaela</b>
<b>GR. Reiter Josef</b>	<b>GR. Reiter Reinhard</b>	<b>Bgm. Ing. Vihanek Fra</b>

Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt fest, dass erneut Stimmgleichheit vorliegt. Es ergeht somit folgender Beschluss:

**BESCHLUSS GR IV/6c/1**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, dass der Antrag eine Vereinbarung mit Frau Vivian C. Czell betreffend Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut, aus dem Grundstück Nr. 1356/1, EZ 34, im Ausmaß von 600 m x 5 m, um einen Windschutzgürtel zu errichten, unter der Bedingung, dass die Gemeinde einen Brunnen samt Tröpfchenbewässerung für den Windschutzgürtel errichtet, zu treffen, abgelehnt wird.*

**7. ANTRAG SPÖ GATTENDORF: GEWÄHRUNG EINES HEIZKOSTENZUSCHUSSES (BEILAGE 1)**

Der Vorsitzende informiert, dass bei der letzten Vorstandssitzung die SPÖ Fraktion folgenden Antrag an die Gemeinde Gattendorf eingebracht hat (Beilage ).

**GR. REITER REINHARD** meint, dass dies eine sehr gute Sache sei, und bringt folgenden Abänderungsantrag ein:

***Der Gemeinderat der Gemeinde solle beschließen, dass bis zum Ende der Legislaturperiode des derzeitigen Gemeinderates allen Personen der Gemeinde Gattendorf, die um den Heizkostenzuschuss beim Land Burgenland angesucht haben und den Kriterien des Landes entsprechen, einen Heizkostenzuschuss in der selben Höhe wie das Land Burgenland zu gewähren.***

Bgm. Ing. Vihanek lässt über den genannten Abänderungsantrag abstimmen und bitte bei Zustimmung um ein Handzeichen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

**Dafür:**

<b>GR. Reiter Reinhard</b>	<b>GR. Reiter Josef</b>
----------------------------	-------------------------

**Dagegen:**

<b>GV. Ing. Thüringer Eveline</b>	<b>GR. Fischer Elisabeth</b>	<b>GR. Schulz Manfred</b>
<b>GR. Schulcz Markus</b>	<b>GR. Ing. Fabsich Johannes</b>	<b>GR. Mag. Graf Rafaela</b>
<b>Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl</b>	<b>GV. Bertoletti Manfred</b>	<b>GV. Banczi Robert</b>
<b>GR. Ing. Schweiger Christian</b>	<b>GR. Tonhauser Josef</b>	<b>GR. Hodosi Paul</b>
<b>GR. Kovacs Robert</b>	<b>GR. Szöky Heinz</b>	<b>GR. Rancic Renate</b>
<b>Bgm. Ing. Vihanek Franz</b>		

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit mit Stimmenmehrheit folgenden Beschluss:



### **BESCHLUSS GR IV/7/1**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, dass der Abänderungsantrag, bis zum Ende der Legislaturperiode des derzeitigen Gemeinderates allen Personen der Gemeinde Gattendorf, die um den Heizkostenzuschuss beim Land Burgenland angesucht haben und den Kriterien des Landes entsprechen, einen Heizkostenzuschuss in der selben Höhe wie das Land Burgenland zu gewähren, abgelehnt wird.*

Da der Abänderungsantrag abgelehnt wurde, lässt der Vorsitzende über den Hauptantrag abstimmen:

**Wer dafür ist, dass für die Heizperiode 2008/2009 die Gemeinde Gattendorf einen Heizkostenzuschuss, in gleicher Höhe wie das Land Burgenland, den Personen, die den Kriterien des Landes entsprechen und diese Landesförderung beantragt haben, gewähren, gebe ein Zeichen mit der Hand.**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst somit **folgenden einstimmigen Beschluss:**

### **BESCHLUSS V/7/2**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt, allen Personen der Gemeinde Gattendorf, die um den Heizkostenzuschuss beim Land Burgenland angesucht haben und den Kriterien des Landes entsprechen, für die Heizperiode 2008/2009 einen Heizkostenzuschuss in der selben Höhe wie das Land Burgenland zu gewähren.*

## **8. GRUNDKAUF IM BEREICH DES RÜCKHALTEBECKENS / FELDGASSE GRST. NR. 1347/1**

Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass eine garantierte Funktionsfähigkeit des Rückhaltebeckens nur erreicht werden kann, wenn der Güterweg im Bereich der Feldgasse gehoben wird. Diesbezüglich müsste das Grundstück Nr. 1347/1 auf die künftige Straßenhöhe angeböschert werden. Dieses Grundstück (Feldgasse – neben Haus Gangl) befindet sich im Eigentum des Herrn Frank Franz aus Zurndorf. Es müsse der Gemeinderat nun beschließen, dass ihm die Kompetenz übertragen wird, die Verhandlungen abschließen zu dürfen.

**GR. KOVACS ROBERT** stellt fest, wenn der Grundverkauf im öffentlichen Interesse sei, gebe es die Möglichkeit, ein Enteignungsverfahren zu veranlassen.

Nach kurzer Diskussion bittet der Vorsitzende um weitere Wortmeldungen.

**GR. REITER REINHARD** fragt nach, wer für die Planung und Errichtung des Rückhaltebeckens verantwortlich sei.

Es entbricht erneut eine Diskussion über die Funktionalität des Rückhaltebeckens und die zu erwartenden Kosten.

Bgm. Ing. Vihanek Franz unterbricht die Diskussion und stellt folgenden Antrag:



**Wer dafür ist, dass ihm als Bürgermeister der Gemeinde Gattendorf die Kompetenz übertragen wird, weitere Verhandlungen mit dem Eigentümer des Grundstückes Nr. 1347/1 bis zu einem Preis von € 7,00 pro m<sup>2</sup> zu führen und diese auch zu einem Abschluss zu bringen, gebe ein Zeichen mit der Hand.**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst **folgenden einstimmigen Beschluss:**

### **BESCHLUSS V/8**

*Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf überträgt dem Bürgermeister der Gemeinde Gattendorf die Kompetenz, betreffend Ankauf des Grundstückes 1347/1, KG Gattendorf im Ausmaß von 228 m<sup>2</sup>, weitere Verhandlungen mit dem Eigentümer des Grundstückes 1347/1, bis zu einem Preis von € 7,00 pro m<sup>2</sup>, zu führen und diese auch zu einem Abschluss zu bringen.*

**Der Punkt 9. wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in der Gesonderten Niederschrift Nr. 3 vom 29.10.2008 festgehalten.**

### **Weiterführung öffentlicher Teil:**

#### **10. ALLFÄLLIGES**

##### **a) AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND SENIOREN – ANFRAGE VON OBFRAU RANCIC RENATE**

Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass der Ausschuss für Soziales und Senioren eine Adventfeier für "Jung und Alt" zu organisieren plant. Diesbezüglich müssten zwecks Ausschank Getränke usw. vorfinanziert werden. Der Vorschlag des Ausschusses wäre, dass die notwendigen Ausgaben vom bestehenden Sparbuch zwischenfinanziert werden. Für eventuelle Verluste muss die Gemeinde Gattendorf haften.

b) **GR. REITER JOSEF** meldet sich zu Wort, und erklärt seinen Austritt aus dem Dorferneuerungsausschuss per sofort!

c) **GR. REITER REINHARD** erkundigt sich nach dem Status der Errichtung des Mobilkom UMTS-Sendemastes.

- Der Vorsitzende erklärt, dass am 31.10.2008 die Bauverhandlung stattfindet, in der die Errichtung baurechtlich abgehandelt wird.

d) **GR. SCHWEIGER CHRISTIAN** fragt, wie die Möglichkeiten in unserem Kindergarten seien, wenn das neue Kindergartengesetz zu tragen kommt, in dem die Möglichkeit für die Aufnahme von Kindern ab einem Alter von 2,5 Jahren geregelt wird.

- **BGM. ING. VIHANEK FRANZ** erklärt, dass dies nach der Möglichkeit der Räumlichkeiten und gewissen Vorkehrungen geregelt wird. Sollten keine Ressourcen vorhanden sein, wird die Aufnahme der Kinder mit 3 Jahren bevorzugt.
- **GV. ING. THÜRINGER EVELINE**, erklärt, dass zu dem letzten Elternabend, Frau Berlakovich vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, hätte kommen sollen, diese jedoch erkrankt sei. Der



Termin werde jedoch nachgeholt, denn Frau Berlakovich könne diesbezüglich die Gemeinde beraten, bzw. bei eventuell notwendigen Umbauarbeiten weiterhelfen.

- e) **GR. REITER REINHARD** erkundigt sich, ob die in der letzten Sitzung beschlossene Resolution an den Landeshauptmann bzw. an die Gemeinden des Bezirks weitergeben wurden. Dies wird ihm jedoch vom Schriftführer verneint, da die Genehmigung der Niederschrift durch den Gemeinderat abgewartet wurde.
- f) **GR. REITER REINHARD** fragt weiters, ob betreffend Umlegung der Kosten der Grabungsarbeiten durch das Bundesdenkmalamt eine Vereinbarung mit Frau Vivian Czell getroffen wurde.
- Der Vorsitzende erklärt, dass die Grabungsarbeiten im Bereich Oberes Feld durch die Grundeigentümerin, Frau Czell, zur Gänze übernommen wurden, für die restlichen Flächen sei die Umlegung kein Problem.
- g) **GR. REITER REINHARD** möchte noch wissen, wie weit die Planung betreffend Grillplatz sei, da ja für die Planung ein Kostenrahmen von € 2.000,00 beschlossen wurde.
- **GR. HODOSI PAUL** antwortet, dass für die Weiterführung der Planung die Festlegung eines Standortes notwendig sei, jedoch bis jetzt noch kein Standort gefunden wurde.
- h) **GR. REITER REINHARD** stellt weiters fest, dass beim Haus mit der Adresse Hauptplatz 13 eine Glasscheibe beschädigt sei und dies eine Gefahr für die vorbeigehenden Passanten sei.

**Nachdem keine Wortmeldungen mehr kommen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit der Gemeinderatsmitglieder und für das Interesse der anwesenden Zuhörer und schließt die Sitzung.**

**Ende: 22.15 Uhr**

**Diese Niederschrift wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.**

Schriftführung:

Der Bürgermeister:

GR. Rancic Renate

Die Beglaubiger:

GR. Ing. Fabsich Johannes

**Unterschriften**  
**digital nicht verfügbar!**



## **HINWEIS:**

Diese Niederschrift wurde in der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2008 unter Punkt 2 mit folgender Änderung vom Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf genehmigt:

Auszug aus der VI. Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf am 24.11.2008:

### **1. NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG**

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2008 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden. **GR. HODOSI PAUL** meldet sich zu Wort und erklärt, dass er die Aussage von GR<sup>in</sup>. Fischer Elisabeth über die Windverhältnisse in der Neubaugasse zum **Tagesordnungspunkt 6A und 6B** im Protokoll stehen haben möchte, worauf GR<sup>in</sup>. Fischer Elisabeth erklärt, dass dann auch die Aussagen von GR. Hodosi Paul vermerkt sein sollten.

**Somit wird anhand des Mitschnittes der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2008 folgender Wortwechsel als Änderung ergänzt:**

*Im Zuge der Diskussion über den Zweck des Windschutzgürtels erklärt GR. Hodosi Paul, dass der Windschutzgürtel zum Schutz der Annagasse bis zur Neubaugasse beitragen soll. GR<sup>in</sup>. Fischer Elisabeth meint, dass Sie in der Neubaugasse keinen Wind mehr haben, seit die Oskar Helmer-Gasse und Annagasse bestehen. GR. Reiter Reinhard erklärt, dass sich der Dorferneuerungsausschuss dies sehr genau angesehen habe und eigentlich 3 Windschutzgürtel notwendig wären, doch dies nicht finanzierbar sei. Darum sei die Idee gewesen, auch einen Windschutzgürtel in Richtung Annakapelle zu machen, um das Gebiet Bahnstraße bis zu Annagasse zu schützen. GR<sup>in</sup>. Fischer Elisabeth meint hierzu, dass in der Neubaugasse, als sonst noch keine Gassen waren, sehr viel Wind gewesen ist, nachdem eine Gasse dazu gebaut wurde, war der Wind bereits weniger, nach der Errichtung der dritten Gasse spüre sie schon fast nichts mehr. Wenn noch ein paar Gassen dazukommen – sie habe nichts dagegen, doch, fragt sie, sei schon ein Gesamtkonzept erstellt worden? Es gäbe doch auch andere windige Gegenden in Gattendorf. GR. Hodosi Paul entgegnet, dass es die Feldgasse gäbe, und die Annagasse und noch mehr. GR. Kovacs Robert ergänzt, dass die Hinterseite der Bahnstraße auch betroffen sei. GR<sup>in</sup>. Fischer Elisabeth meint, dass man alle diese Flächen einbeziehen müsse, worauf GR. Hodosi Paul erwidert, dass diese Gebiete zum Teil abgedeckt werden. GR<sup>in</sup>. Fischer Elisabeth fügt hinzu, dass man nicht nur einen Gärtner herbestellen könne, sondern jemand der den Wind auslotet oder wie auch immer dies gemacht werde. GR. Hodosi Paul antwortet, dass dies sie bestimmen könne als Gemeinderätin, jedoch nicht er als Obmann des Dorferneuerungsausschusses. Es entbricht erneut eine Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten.*

**Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2008, mit der genannten Änderung, zustimmend zur Kenntnis!**

---